Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TV Leinburg II : SK Heuchling II
Dienstag, 24.10.2023, 19:30 Uhr

Schlenk beendet mit Sieg das Spiel

Mit 8:4 setzte sich die Heimmannschaft des TV Leinburg II in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den SK Heuchling II durch. Das Spiel am Dienstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde vorwiegend durch Klaus Hill, der seine Partien allesamt gewann, entschieden. In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Schlenk / Bias bekamen ihre Gegner Sgrai / Dorn beim 16:18, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da jegliche Sätze äußert knapp mit nur zwei Punkten Differenz zu Ende gingen und der erste Satz insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Beim 11:5, 11:6, 11:8 gegen Onzulis / Vitzthum fanden Hill / Börner indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Armin Schlenk und Sebastian Sgrai, das Armin Schlenk letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wenige Chancen hatte Robert Bias beim 8:11, 4:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Thomas Onzulis, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Klaus Hill gegen Martin Dorn. Enrico Börner war im Einzel gegen Herbert Vitzthum nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Leinburg II und des SK Heuchling II. Chancenlos war hingegen Armin Schlenk gegen Thomas Onzulis nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Die richtige Taktik hatte Robert Bias beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Sebastian Sgrai von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Klaus Hill und Herbert Vitzthum, das Klaus Hill letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:3. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Enrico Börner bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Martin Dorn noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Dorn zu Ende ging. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Klaus Hill dann gegen Thomas Onzulis. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Armin Schlenk dann gegen Herbert Vitzthum. Das war ein souveräner Sieg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:4-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Leinburg II nun ein Punktekonto von 6:0 Punkten auf, während der SK Heuchling II vor dem nächsten Spiel, das am 10.11.2023 gegen den TV 1881 Altdorf VI ansteht, 2:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Leinburg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.11.2023 gegen Neunkirchen-Speikern-Rollhofen VI.

Statistik:
TV Leinburg II
Doppel: Schlenk / Bias 0:1, Hill / Börner 1:0
Einzel: A. Schlenk 2:1, R. Bias 1:1, K. Hill 3:0, E. Börner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.10.2023 (21:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SK Heuchling II
Doppel: Sgrai / Dorn 1:0, Onzulis / Vitzthum 0:1
Einzel: T. Onzulis 2:1, S. Sgrai 0:2, H. Vitzthum 0:3, M. Dorn 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.10.2023 (21:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").